



Übersicht und Informationen zu den Qualifizierungsmaßnahmen in Bayern

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung IQ“

Impressum

Herausgeber:

MigraNet – IQ Landesnetzwerk Bayern im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ (IQ)

Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH

Wertachstraße 29

86153 Augsburg

www.migranet.org

www.tuerantuer.de

Redaktion:

MigraNet – IQ Landesnetzwerk Bayern

Alle Rechte vorbehalten

©2018

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:



MigraNet – IQ Landesnetzwerk Bayern	5
Handlungsschwerpunkte von MigraNet	5
Handlungsschwerpunkt I: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung	6
Anerkennungsberatung	6
Qualifizierungsberatung	6
Handlungsschwerpunkt II: Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes	7
Akademische Qualifizierungsmaßnahmen: Teilnahmevoraussetzungen	9
Qualifizierungsmaßnahmen im akademischen Bereich	10
Bauwesen Architektur	10
Ingenieursqualifizierung – Systematik des deutschen Bau- und Planungswesen	10
Elektrotechnik	11
Anpassungsqualifizierung für Elektrotechniker/-innen	11
Geisteswissenschaften Pädagogik	12
Bildungstransfer pädagogischer Qualifikationen	12
Ingenieurwissenschaften	13
ABI – Akademische Brückenqualifizierung International Sprache – Technik – Beruf	13
Medizin	14
MED-International an der LMU	14
Soziale Arbeit	15
Internationales Brückenseminar Soziale Arbeit	15
Technik	16
Methodische Weiterqualifizierung für technische Berufe - Brückenmaßnahmen für ausländische Akademikerinnen und Akademiker	16
Wirtschaftswissenschaften	17
Anpassungsqualifizierung für zugewanderte Akademiker/-innen	17

Qualifizierungsmaßnahmen im Ausbildungsbereich	18
Industrie- und Handelskammer	18
AQua - Anerkennung durch Qualifizierung	18
QEB Qualifikations-Ergänzungs-Beratung	19
Handwerkskammer	20
Beratung von Antragstellern vor und nach dem Anerkennungsverfahren	20
iNAQ (individuelle Nach- und Anpassungsqualifizierung)	21
Individuelle Anpassungsqualifizierung im Handwerk	22
Qualifizierungsprogramme	23
Die Mentoring-Partnerschaft Augsburg	23
Die Mentoring-Partnerschaft München	24
Die Mentoring-Partnerschaft Nürnberg	25
Migrantinnen in Bayern - Kompetent auf dem Arbeitsmarkt	26
MigraNet Netzwerkpartner	27

MigraNet – IQ Landesnetzwerk Bayern

Das Netzwerk MigraNet besteht seit 2005 in Bayern und ist eines der bundesweit 16 IQ Landesnetzwerke im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“. Die Zielsetzung ist die Verbesserung der Arbeitsmarktchancen von Migrantinnen und Migranten. In der Förderperiode 2015-2018 wird das Programm um den Schwerpunkt „ESF-Qualifizierung im Kontext des Anerkennungsgesetzes“ erweitert. Von zentralem Interesse ist, dass im Ausland erworbene Berufsabschlüsse – unabhängig vom Aufenthaltstitel – häufiger in eine bildungsadäquate Beschäftigung münden.

Handlungsschwerpunkte von MigraNet

- **Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung:** Ratsuchende erhalten eine Fachberatung zu Anerkennungsverfahren ihres im Ausland erworbenen Berufsabschlusses. Wird keine volle Anerkennung beschieden, unterstützt die Qualifizierungsberatung bei der Suche von Anpassungsqualifizierungen bzw. Ausgleichsmaßnahmen, um eine volle Anerkennung zu erlangen.
- **Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes:** Die Qualifizierungsmaßnahmen zielen auf eine volle Anerkennung vorhandener Abschlüsse ab. Hierüber sollen unter anderem fachliche Lücken geschlossen und die Deutschkenntnisse ausgebaut werden.
- **Interkulturelle Kompetenzentwicklung:** Der Aufbau bzw. die Weiterentwicklung von interkulturellen Kompetenzen der Arbeitsmarktakteure ist ein weiterer Schwerpunkt von MigraNet. Adressaten sind Jobcenter, Agenturen für Arbeit, kommunale Verwaltungen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

MigraNet – das IQ Landesnetzwerk Bayern wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der Handlungsschwerpunkt zur Interkulturellen Kompetenzentwicklung wird ausschließlich aus Bundesmitteln finanziert.

Die Gesamtkoordination von MigraNet liegt bei der Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH in Augsburg.

Kontakt:

Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH
Wertachstraße 29
86153 Augsburg

Telefon: +49 (0) 821 / 90 799-0

E-Mail: info@tuerantuer.de

Web: www.migranet.org

Koordination MigraNet

IQ Landesnetzwerk Bayern, Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH, Wertachstraße 29, 86153 Augsburg

Stephan Schiele
Tel.: 0821 / 90 799-13
stephan.schiele@tuerantuer.de

Tülay Ates-Brunner
Tel.: 0821 / 90 799-39
tuelay.ates-brunner@tuerantuer.de

Handlungsschwerpunkt I: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Anerkennungsberatung

Für Personen mit einer ausländischen Qualifikation besteht, unabhängig von Herkunft und Status, ein Rechtsanspruch auf ein Anerkennungsverfahren für die auf der Bundesebene geregelten Berufe. Hierunter fallen sowohl alle 350 nicht reglementierten dualen Ausbildungsberufe als auch die rund 60 reglementierten Berufe. Unsere Aufgabe ist es, die Ratsuchenden individuell zu ihren Möglichkeiten der Anerkennung zu beraten und im Prozess der Anerkennung zu begleiten. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Einbindung und Vernetzung der relevanten Partner, um tragfähige Kooperationen zu schaffen, damit die Umsetzung des Anerkennungsgesetzes gelingen kann. Zusätzlich bietet das Netzwerk Informationsveranstaltungen zum Thema Anerkennung für Institutionen und Organisationen an.

Fachberatungsstellen zur Anerkennung in Bayern:

- **Unter-, Ober – und Mittelfranken:**
Nürnberg | 0911 / 231 105 52 | anerkennungsberatung@stadt.nuernberg.de
- **München:**
München | 089 / 233 671 41 | servicestelle-erkennung.soz@muenchen.de
- **Alle anderen Regionen in Bayern:**
Augsburg | 0821 / 455 10 90 | anerkennungsberatung@tuerantuer.de

Qualifizierungsberatung

Seit 2015 wird die Anerkennungsberatung im IQ Landesnetzwerk durch die Qualifizierungsberatung ergänzt. Das neue Angebot zielt in Zusammenarbeit mit der flächendeckenden Struktur der Anerkennungsberatungen auf Fachkräftegewinnung und Fachkräftesicherung in Deutschland ab. Das Beratungsangebot richtet sich an Personen mit ausländischen Berufs- und Studienabschlüssen und bietet Beratungsleistungen zu Qualifizierungsmöglichkeiten im Kontext des Anerkennungsgesetzes an. Das sind beispielsweise Anpassungsqualifizierungen für reglementierte Berufe, die fachliche Lücken schließen oder erforderliche Deutschkenntnisse vermitteln. Oder Brückenqualifizierungen für Akademikerinnen und Akademiker in nicht-reglementierten Berufen, deren Arbeitsaufnahme durch fachliche, methodische oder sprachliche Kenntnisse unterstützt wird. In jedem Fall soll mit den Qualifizierungen der Weg zu einer vollen Anerkennung vorhandener Abschlüsse und einer adäquaten Arbeitsmarktintegration geebnet werden.

Zentrale Ansprechpersonen zur Qualifizierungsberatung in Bayern:

- **Unter-, Ober- und Mittelfranken:**
Nürnberg | 0911 / 23 110 239 | qualifizierungsberatung@stadt.nuernberg.de
- **München:**
München | 089 / 23 367 140 | servicestelle-erkennung.soz@muenchen.de
- **Nieder- und Oberbayern, Oberpfalz und Schwaben:**
Augsburg | 0821 / 90 799 64 | qualifizierungsberatung@tuerantuer.de

Weitere Informationen zur Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung:

<http://www.migranet.org/beratungsangebote>

Handlungsschwerpunkt II: Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

Personen mit einem ausländischen Berufsabschluss, die nach dem Anerkennungsverfahren keine volle Gleichwertigkeit erhalten haben, können ab 2015 im Rahmen des Förderprogramms IQ eine Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in Anspruch nehmen und an ESF-geförderten Qualifizierungsmaßnahmen zur Anerkennung ihrer Qualifikation teilnehmen. Dies gilt auch für Personen mit Hochschulabschluss, die ggf. nach Bewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) noch Brückenmaßnahmen in den Arbeitsmarkt benötigen. Das Programm steht für Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit und Jobcenter offen.

Siehe dazu auch:

[HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes](#)

Nutzerhinweise:

Einige der unten aufgeführten Qualifizierungsangebote befinden sich derzeit in der Konzeptionierungs- oder Implementierungsphase, sodass sie im KURSNET noch nicht sichtbar sind. Sobald eine Maßnahme startet, wird diese in KURSNET veröffentlicht. Bis dahin können die angegebenen Ansprechpartner kontaktiert werden.

Die Förderung erfolgt nicht über einen Bildungsgutschein seitens der Agenturen für Arbeit oder Jobcenter, sondern über die ESF-Mittel des IQ Landesnetzwerks.

Suche im KURSNET:

- Erweiterte Suche
- Bildungsbereich: Qualifizierungsmaßnahmen zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- Region: Bayern
- Anerkennung ausländischer Qualifikationen und Abschlüsse: Haken setzen bei „nur Angebote mit Förderung Integration durch Qualifizierung“
- Suche starten

Das IQ Landesnetzwerk Bayern bietet verschiedene Anpassungsqualifizierungen und Brückenmaßnahmen an. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Qualifizierungsmaßnahmen.

Anpassungsqualifizierungen

Um von der Anerkennungsstelle beschiedene Defizite (in reglementierten und nicht reglementierten Berufen) in einem Anerkennungsverfahren auszugleichen und eine volle Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses zu erlangen, bedarf es einer passgenauen Qualifizierung. Das IQ Landesnetzwerk Bayern bietet für folgende Berufe und Berufsgruppen Anpassungsqualifizierungen an:

- Zugewanderte Akademiker und Akademikerinnen im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich
- Kaufmännische Berufe, Transport und Lagerlogistik, Metall
- Akademische Heilberufe (z.B. Apotheker und Apothekerinnen)
- Berufsabschlüsse im industriellen Bereich (IHK)
- Berufsabschlüsse im handwerklichen Bereich (HWK)

Brückenmaßnahmen

In nicht-reglementierten akademischen Berufen ist eine Anerkennung zur Berufsausübung nicht notwendig oder gar möglich. Um Menschen mit ausländischen Abschlüssen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern, bietet das IQ Landesnetzwerk Bayern Brückenmaßnahmen für verschiedene Berufsgruppen an.

Weiterqualifizierungen

- Mentoring-Partnerschaften
- Integration in den deutschen Arbeitsmarkt für Migrantinnen

Akademische Qualifizierungsmaßnahmen: Teilnahmevoraussetzungen

Allgemeine Teilnahmevoraussetzungen

- Akademischer Abschluss im Heimatland erworben,
- Deutsch auf B2-Niveau,
- Teilnehmer bzw. Teilnehmerin möchte im erlernten Beruf arbeiten.

Einzureichende Unterlagen

- Beglaubigte Übersetzung des ausländischen Abschlusses. Bei fehlenden Unterlagen wird in einem Fachgespräch individuell über die Teilnahme entschieden,
- Keine deutsche Hochschulzugangsberechtigung nötig.

SGB II-Bezug

- Der SGB II-Bezug ist keine Voraussetzung für die Teilnahme,
- Der Lebensunterhalt ist und bleibt während der gesamten Maßnahme gesichert. Alternative Einkommensmöglichkeiten haben keine Auswirkung bzw. führen nicht zum Abbruch der Maßnahme.

Sprachkenntnisse

- Für alle Maßnahmen ist das Sprachniveau von mindestens B2 erforderlich,
- Ein B2-Zertifikat ist nicht zwingend notwendig. Im persönlichen Gespräch werden die Sprachkenntnisse überprüft.

Kinderbetreuung

- Kinderbetreuungskosten während der Maßnahme können von IQ übernommen werden, wenn das Jobcenter diese nicht übernehmen kann oder darf.

Qualifizierungsmaßnahmen im akademischen Bereich

Bauwesen | Architektur

Ingenieursqualifizierung – Systematik des deutschen Bau- und Planungswesen	
Zielgruppe	Personen, die im Ausland ein Studium in einer baunahen Fachdisziplin abgeschlossen haben (z.B. Bauingenieurwesen, Architektur, Landschaftsarchitektur...)
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulabschluss im Bau- und baunahen Bereich im Ausland erworben • Sprachniveau B2 • Motivation zur zeitnahen Arbeitsaufnahme • Eigenständige Jobsuche
Beginn der Maßnahme	<p>Würzburg: 9. April – 4. Mai 2018</p> <p>München: 18. Juni – 25. Juli 2018</p> <p>Nürnberg: 5. November – 30. November 2018</p> <p>Informationsveranstaltung: 12.03., München</p>
Dauer und Umfang	<p>160 Unterrichtseinheiten in Vollzeit</p> <p>Montag – Freitag: 09:30 – 17:00 Uhr</p> <p>Samstag: 09:00 – 16:30 Uhr</p>
Veranstaltungsort	s.o.
Kontakt	<p>Akademie der Ingenieure Akading GmbH Gerhard-Koch-Straße 2 73760 Ostfildern Angelika Krebs 0711 / 794 822 21 a.krebs@akademie-der-ingenieure.de www.akademie-der-ingenieure.de/</p>
Inhalt der Qualifizierung	Für ausländische Akademikerinnen und Akademiker aus Bau- bzw. baunahen Fachdisziplinen in nicht reglementierten Berufen bietet diese Brückenmaßnahme die Möglichkeit, die fachlichen, methodischen und auch fachsprachlichen Kompetenzen zu erweitern und einen leichteren Zugang zum Arbeitsmarkt zu erreichen. Dieser Lehrgang bereitet sie sowohl auf die Tätigkeit in einem privatwirtschaftlichen Planungsbüro, in einem Unternehmen als auch bei der öffentlichen Verwaltung vor.
Abschluss	Zertifikat
Weitere Informationen	HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

Elektrotechnik

Anpassungsqualifizierung für Elektrotechniker/-innen	
Zielgruppe	Elektrotechnikerinnen und Elektrotechniker mit ausländischen Abschlüssen, die bereits einen Antrag auf Anerkennung gestellt und einen Bescheid von der Regierung von Oberbayern über ihre Defizite erhalten haben.
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Bescheid der Regierung von Oberbayern über die Feststellung einer teilweisen Gleichwertigkeit • Deutschkenntnisse auf Niveau B2
Beginn der Maßnahme	04.09.2017 – 28.07.2018
Dauer und Umfang	Richtet sich nach dem individuellen Qualifizierungsbedarf: max. 2x/Woche 18:00 – 21:45 Uhr Samstag: 08:00 – 16:00 Uhr 2 Wochen Blockunterricht zu Beginn der Maßnahme Kein Unterricht in den Schulferien
Veranstaltungsort	Sabel/GBS staatlich anerkannte Technikerschule München Goethestr. 12 80336 München https://gbs-technikum.de/
Kontakt	Landeshauptstadt München Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen Qualifizierungsberatung Streitfeldstr. 23 Oksana Scholz 089 / 233 333 87 oksana.scholz@muenchen.de Christian Herget 089 / 233 333 98 christian.herget@muenchen.de
Inhalt der Qualifizierung	<ul style="list-style-type: none"> • In insgesamt 640 Unterrichtsstunden werden festgestellte Defizite ausgeglichen. Inhalte sind Grundlagen der Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Mechatroniktechnik und Nachrichtentechnik • Die Maßnahme ist berufsbegleitend • Die Maßnahme findet in Modulen statt und orientiert sich damit an den individuell festgestellten Defiziten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer • Der Inhalt der einzelnen Module orientiert sich am Ausbildungslehrplan des Berufes Elektrotechniker und dessen Ausbildungsschwerpunkten • Ein Einstieg nach Beginn der Maßnahme ist nicht vorgesehen • Die Teilnehmerzahl beträgt max. 20 Personen
Abschluss	Zertifikat der Sabel/GBS-Schule München (nach erfolgreicher Teilnahme kann die Feststellung der vollen Gleichwertigkeit bei der Regierung von Oberbayern beantragt werden).

Geisteswissenschaften | Pädagogik

Bildungstransfer pädagogischer Qualifikationen	
Zielgruppe	Fachkräfte mit im Ausland erworbenen pädagogischen Berufsqualifikationen, die für eine Integration in den Arbeitsmarkt noch Brückenmaßnahmen benötigen.
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> Abgeschlossenes Hochschulstudium aus dem Ausland im Bereich Pädagogik (Erziehungswissenschaft, Lehramt, Pädagogik,...) Deutschkenntnisse auf mind. Niveau B2
Beginn der Maßnahme	Sommersemester 2018: ab 01.04.2018
Dauer und Umfang	Ein Semester (Wochenendveranstaltung)
Veranstaltungsort	Augsburg
Kontakt	Universität Augsburg Lehrstuhl für Pädagogik Universitätsstraße 10 86159 Augsburg Stefanie Grüner 0821 / 598 59 95 stefanie.gruener@phil.uni-augsburg.de
Inhalt der Qualifizierung	<p>Die Maßnahme besteht aus drei Modulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Grundlagenmodul wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein grundlegendes Verständnis des deutschen Erziehungs- und Bildungssystems sowie der Erziehungswissenschaft und ihrer Fragestellungen vermittelt. Mit dem Schwerpunktmodul wird ein hochaktuelles Thema der Erziehungswissenschaft und ebenso der pädagogischen Praxis aufgegriffen. Eine kritische Auseinandersetzung mit Heterogenität und die Reflexion und Stärkung der eigenen interkulturellen Kompetenz schärft das Profil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Arbeitsmarkt. Durch das Praxismodul wird eine Brücke zu potentiellen pädagogischen Handlungsfeldern geschlagen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Modul außerdem für Spezifika des deutschen Arbeitsmarktes im Bereich der pädagogischen und sozialen Berufe sensibilisiert sowie auf schriftsprachliche Herausforderungen im Berufsleben vorbereitet.
Abschluss	Zertifikat der Universität Augsburg
Weitere Informationen	<p>KURSNET: 22562203</p> <p>HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes</p> <p>Die Weiterqualifikation ist kostenlos. Lediglich für die Immatrikulation an der Universität Augsburg fallen Gebühren in Höhe von ca. 100,00 € an.</p>

Ingenieurwissenschaften

ABI – Akademische Brückenqualifizierung International Sprache – Technik – Beruf	
Zielgruppe	Personen mit ausländischen akademischen Abschlüssen im ingenieurwissenschaftlichen und technischen Bereich
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Akademischer Abschluss im ingenieurwissenschaftlichen Bereich • Deutschkenntnisse auf Niveau B2 (kann nachgereicht werden)
Beginn der Maßnahme	Wintersemester 2018, Bewerbungsschluss Ende Juli 2018
Dauer und Umfang	1 Semester, berufsbegleitend Freitagnachmittag 4,5 Stunden und Samstag 7,5 Stunden
Veranstaltungsort	Augsburg
Kontakt	Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg An der Hochschule 1 86161 Augsburg Sophia Beuth-Adakaner 0821 / 558 632 75 sophia.beuth-adakaner@hs-augsburg.de
Inhalt der Qualifizierung	<ul style="list-style-type: none"> • Propädeutikum: <ul style="list-style-type: none"> - Beginnt mit einem Welcome-Wochenende zur Selbstreflexion sowie zur Gruppenbildung - Ausbau berufsbezogener Deutschsprachkenntnisse sowie Vermittlung theoretischer Fachkompetenzen • Semester: Fachliche und berufsorientierte Seminare <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation in technischen Arbeitsfeldern - Ingenieurwissenschaftliches Fachmodul (Anwendung des Fachwissens im Projektkontext + Projektmanagement) - Persönlichkeitskompetenzen (Bewerbungstraining & Gesprächsführung, Selbstkompetenz im interkulturellen Kontext, Kommunikationspsychologie & Selbstsicherheit)
Abschluss	Zertifikat der Hochschule Augsburg
Weitere Informationen	HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes https://www.hs-augsburg.de/Orientierung/Akademische-Brckenqualifizierung-International-ABI.html

Medizin

MED-International an der LMU	
Zielgruppe	Ärztinnen und Ärzte mit einem ausländischen Hochschulabschluss
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • laufendes Anerkennungsverfahren zu einem abgeschlossenen Medizinstudium im Nicht-EU-Ausland bei der zuständigen Regierungsbehörde (d. h. Antrag auf Approbation gestellt) • Bescheid zur Berufserlaubnis von einer Regierungsbehörde bereits vorliegend • Deutschkenntnisse auf C1-Fachsprachniveau Medizin <p>Bitte bewerben Sie sich online</p>
Beginn der Maßnahme	geplant Sommer 2018
Dauer und Umfang	Voraussichtlich werktags von 09:30 bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Klinikum der Universität München, Campus Innenstadt
Kontakt	Institut für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin MED-International LMU Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität Jutta Holzapfel Pettenkoferstr. 8a 80336 München Tel.: 089 / 440 053 540 jutta.holzapfel@med.uni-muenchen.de
Inhalt der Qualifizierung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitswesen in Deutschland: Kranken- und Sozialkassen, Pflege- und Rentenversicherung, Berufsgenossenschaften etc. • Medizinische Inhalte zur Kenntnisprüfung • Skillstraining: fachsprachliche Kommunikation in Wort und Schrift • Simulationsübungen / Rollenspiele / Umgang mit Prüfungsangst
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahmebestätigung bei regelmäßiger Anwesenheit und Mitarbeit • Zertifikat nach interner Prüfung
Weitere Informationen	HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

Soziale Arbeit

Internationales Brückenseminar Soziale Arbeit	
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaber ausländischer Studienabschlüsse der Sozialen Arbeit, die in Bayern die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte Sozialpädagogin/staatlich anerkannter Sozialpädagoge“ erreichen wollen. • Personen mit im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen, die eine Gleichwertigkeitsprüfung in einem reglementierten Beruf durchlaufen und als Auflage eine Ausgleichsmaßnahme erhalten haben.
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausländischer Hochschulabschluss im Fach Soziale Arbeit. • Bescheid über die Auflage einer Ausgleichsmaßnahme. • Sprachniveau B2
Beginn der Maßnahme	Jeweils Sommer- und Wintersemester (März, September)
Dauer und Umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Semester (1 Jahr) • Bis zu 5 Module (nach individuellem Ausgleichsbedarf) • Teilzeit Blockunterricht
Veranstaltungsort	München
Kontakt	Katholische Stiftungshochschule München Institut für Fort- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung Carolina Espitia Gascon Preysingstr. 83 81667 München 089 / 480 921 420 carolina.espitiagascon@ksfh.de
Inhalt der Qualifizierung	Modularisiertes Weiterbildungsstudium mit folgenden Inhalten: <ul style="list-style-type: none"> • 100-tägiges Vollzeitpraktikum sowie praxisbegleitende Reflexion inklusive Supervision (12 Seminartage) • Disziplin, Profession und berufliche Ethik sozialer Arbeit im nationalen Kontext (12 Seminartage) • Recht und Verwaltung im Kontext der Sozialen Arbeit (24 Seminartage) • Steuerung sozialer Dienste und Einrichtungen / Sozialmanagement (12 Seminartage) • Bezugswissenschaftliche Studien, insbesondere zu den Themen „Pädagogik/Soziologie in der Sozialen Arbeit“ Fachspracheunterricht ist in den Modulen integriert.
Abschluss	Zertifikat mit Nachweis über den erfolgreich absolvierten Anpassungslehrgang. Das Internationale Brückenseminar ist ein anerkannter Anpassungslehrgang zum Erhalt der staatlichen Anerkennung.
Weitere Informationen	HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

Technik

Methodische Weiterqualifizierung für technische Berufe - Brückenmaßnahmen für ausländische Akademikerinnen und Akademiker	
Zielgruppe	Ausländische Akademikerinnen und Akademiker mit einem im Heimatland abgeschlossenen technischen Fachstudium (z.B. Elektro- und Informationstechnik, Bauingenieurwesen, Architektur)
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis des B2-Sprachniveaus • Bewerbungsunterlagen • Abschluss eines technischen Studiums im Herkunftsland (z. B. Informationstechnik, Maschinenbau, Bauingenieur, Architekt, Elektrotechnik, MINT-Fächer, etc.)
Beginn der Maßnahme	Januar/Februar 2018 Individuell bis zu neun Monate
Dauer und Umfang	Montag und Mittwoch: 18:00 – 20:30 Uhr Samstag: 10:00 – 12:30 Uhr
Veranstaltungsort	Katholische Hochschulgemeinde Regensburg (KHG)
Kontakt	Institut für Sprachberatung Deutsch Weierweg 6a 93051 Regensburg Markus Meilinger M. A. 0176 / 800 019 58 markus.meilinger@sprachberatung-deutsch.de
Inhalt der Qualifizierung	<p>Diese Maßnahme ist eine sprachliche und methodische Weiterqualifizierung von ausländischen Akademiker/-innen mit einem im Heimatland abgeschlossenen technischen Fachstudium. Die Teilnehmenden sollen vom Sprachniveau B2 auf C1 (berufsbezogener Sprachkurs) qualifiziert werden und nehmen zusätzlich an methodischen Modulen teil, sodass sich ihre Chancen auf dem deutschen Arbeitsmarkt erhöhen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentieren und Referieren • Interkulturelles Training • Landeskundliche Orientierung im beruflichen Kontext • Teamarbeit und Kommunikation im Unternehmensalltag • Selbstmanagement • Bewerbungstraining
Abschluss	Teilnahmebescheinigung des Instituts für Sprachberatung Deutsch (ISD), je nach Niveaustufe Sprachenzertifikat (z.B. telc) möglich
Weitere Informationen	HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

Wirtschaftswissenschaften

Anpassungsqualifizierung für zugewanderte Akademiker/-innen	
Zielgruppe	Personen mit im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen, die für eine Integration in den Arbeitsmarkt noch Brückenmaßnahmen benötigen
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens B2 Deutschniveau • Bisherige akademische Ausbildung: mindestens Bachelor-Niveau • Bisherige Berufserfahrung: mindestens ein einschlägiges Praktikum
Optimales Berufsfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftswissenschaftliche Berufe • Berufe mit starkem Fachkräftemangel
Beginn der Maßnahme	geplant Frühjahr 2018
Dauer und Umfang	<ul style="list-style-type: none"> • 5x Kurs online • 6x Blockunterricht, Präsenz (10:00 – 18:00 Uhr)
Veranstaltungsort	Augsburg
Kontakt	steinbeis-ifem Am Technologiezentrum 5 86159 Augsburg Max Daufratshofer 0821 / 650 842 80 migranet@steinbeis-ifem.de
Inhalt der Qualifizierung	<p>Das Projekt unterstützt zugewanderte Akademikerinnen und Akademiker auf dem Weg zur erfolgreichen Integration und bereitet durch Trainings, Coaching und Beratung auf die Herausforderungen des deutschen Arbeitsmarktes vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assessment Center Training: Gezielte Schulung für die Herausforderungen des deutschen Arbeitsmarktes und den Bewerbungsprozess • Empowerment: Unterstützung bei der privaten und beruflichen Orientierung • Business Professional Skills: Soft-Skills Kompetenzen, IT-Anwenderkenntnisse und Projektmanagement • Case Studies: Entwicklung von Problemlösungskompetenzen durch die Kombination der bisher erworbenen Kenntnisse und Qualifikationen • steinbeis-ifem Zertifikatskurse (zur Auswahl): „Marketing Manager/-in“, „Projektmanager/-in“ oder „BWL“ • Unterstützung im Bewerbungsprozess und Angebot von Fach-Deutschkursen
Abschluss	Trägerzertifikat
Weitere Informationen	HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

Qualifizierungsmaßnahmen im Ausbildungsbereich

Industrie- und Handelskammer

AQua - Anerkennung durch Qualifizierung	
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> Migrantinnen und Migranten mit einer durch die IHK-FOSA bescheinigten „teilweisen“ Anerkennung nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG). Personen, bei denen ein negativer Ausgang bzw. Prognose des Anerkennungsverfahrens erwartet wird. Diese Zielgruppe wird auf die Externen-Prüfung vorbereitet.
Teilnahmevoraussetzungen	Bescheid der IHK FOSA über die teilweise Gleichwertigkeit des ausländischen Berufsabschlusses
Beginn der Maßnahme	Individueller Einstieg möglich
Dauer und Umfang	Dauer der Maßnahme gestaltet sich individuell
Veranstaltungsort	Nürnberg und Franken
Kontakt	AAU e.V. Kleestraße 21-23 90461 Nürnberg Elif Ersin 0911 / 239 866 88 elif.ersin@aauev.de
Inhalt der Qualifizierung	<p>Das Projekt AQua unterstützt Personen mit einer teilweisen Gleichwertigkeit, die wesentlichen Unterschiede zum Referenzberuf (die sowohl an den fehlenden Theoriekenntnissen als auch an der nicht vorhandenen Berufserfahrung liegen können) auszugleichen.</p> <p>Dazu werden der Zielgruppe passgenaue, zielgerechte und individuelle Anpassungsmodule in folgenden Berufsfeldern angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kaufmännische Berufe einschließlich Handelsberufe Transport und Lagerlogistik: Berufskraftfahrer und Fachlagerist Metall: Fachkraft Metalltechnik, Konstruktions- und Montagetechnik
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> Trägerzertifikat über Anpassungsmaßnahme Arbeitszeugnis über Praktikum
Weitere Informationen	HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

QEB Qualifikations-Ergänzungs-Beratung	
Zielgruppe	Personen mit teilweiser Gleichwertigkeit in IHK Berufen
Teilnahmevoraussetzungen	Bescheid über die teilweise Gleichwertigkeit
Beginn der Maßnahme	Individueller Einstieg möglich
Dauer und Umfang	Dauer und Unterrichtsform der Maßnahme richtet sich wesentlich nach den Auflagen der Anerkennungsstelle
Veranstaltungsort	München und Oberbayern
Kontakt	Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern Balanstraße 55-59 81541 München Nuria del Valle González 089 / 511 616 50 vallegonzalez@muenchen.ihk.de
Inhalt der Qualifizierung	Individuelle Beratung und Betreuung von Personen mit einer teilweisen Gleichwertigkeit durch die IHK FOSA. Unterstützung auf dem Weg, die volle Gleichwertigkeit der im Ausland erworbenen Berufsqualifikation zu erlangen.
Abschluss	Nachweis über Anpassungsmaßnahme (Trägerzertifikat; qualifiziertes Praktikums- oder Arbeitszeugnis)
Weitere Informationen	HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

Handwerkskammer

Beratung von Antragstellern vor und nach dem Anerkennungsverfahren	
Zielgruppe	Antragsteller, die im Rahmen des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes ihre im Ausland erworbene Berufsqualifikation im Handwerksbereich anerkennen lassen möchten.
Teilnahmevoraussetzungen	Berufsabschluss im Handwerksbereich, Mindestdauer ein Jahr, im Herkunftsland staatlich anerkannt. Personen mit einem Bescheid zur teilweisen Gleichwertigkeit.
Beginn der Maßnahme	Individueller Einstieg möglich
Dauer und Umfang	Dauer der Maßnahme richtet sich wesentlich nach den Auflagen der Anerkennungsstelle
Veranstaltungsort	München und Oberbayern
Kontakt	Handwerkskammer für München und Oberbayern Max-Joseph-Straße 4 80333 München Barbara Nestl 089 / 511 93 53 barbara.nestl@hwk-muenchen.de
Inhalt der Qualifizierung	Beratung und Betreuung von Antragstellern, die im Rahmen des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes (Anerkennungsgesetz) ihre im Ausland erworbene Berufsqualifikation anerkennen lassen möchten. Beratung im Rahmen der Nachqualifikation bei nicht nachgewiesenen Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten sowie Ausarbeitung von Qualifikationsplänen und deren Finanzierung.
Abschluss	Nachweis über Anpassungsqualifizierung (Trägerzertifikat; qualifiziertes Praktikums- oder Arbeitszeugnis; Berichtsheft)
Weitere Informationen	HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

iNAQ (individuelle Nach- und Anpassungsqualifizierung)	
Zielgruppe	Personen mit Migrationshintergrund mit im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen bzw. im Ausland erworbener Berufserfahrung, die mit Hilfe des Projektes eine volle Gleichwertigkeit bzw. einen deutschen Berufsabschluss erlangen wollen.
Teilnahmevoraussetzungen	Im Ausland erworbene Berufsqualifikation bzw. Berufserfahrung (formal oder non-formal)
Beginn der Maßnahme	Individueller Einstieg möglich
Dauer und Umfang	Dauer der Maßnahme gestaltet sich individuell
Veranstaltungsort	Bayreuth
Kontakt	Handwerkskammer für Oberfranken Kerschensteinerstr. 8 95448 Bayreuth Andreas Bauer 0921 / 910 318 andreas.bauer@hwk-oberfranken.de
Inhalt der Qualifizierung	Durchführung von Qualifikationsanalysen und Kompetenzfeststellungen in verschiedenen Handwerksberufen, z. B. Friseur, Elektroniker (FR Energie-/Gebäudetechnik), Metallbauer (FR Konstruktionstechnik), KFZ-Mechatroniker, Maler und Lackierer, Bäcker, Fleischer, Parkett- bzw. Bodenleger, Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei, Fleischerei), Augenoptiker, Maurer
Abschluss	Trägerzertifikat als Nachweis über die erfolgreich bestandene Anpassungsqualifizierung oder Kompetenzfeststellung
Weitere Informationen	KURSNET: 29160688 HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

Individuelle Anpassungsqualifizierung im Handwerk	
Zielgruppe	Personen mit teilweiser Gleichwertigkeit in HWK Berufen
Teilnahmevoraussetzungen	Bescheid über die teilweise Gleichwertigkeit
Beginn der Maßnahme	Individueller Einstieg möglich
Dauer und Umfang	Dauer und Inhalt ist individuell, hängt vom Anerkennungsbescheid ab
Veranstaltungsort	Augsburg
Kontakt	Handwerkskammer für Schwaben Siebentischstraße 52-58 86161 Augsburg Dr. Brigitte Eisele 0821 / 325 913 62 brigitte.eisele@hwk-schwaben.de
Inhalt der Qualifizierung	Ausgehend vom Bescheid über die teilweise Anerkennung werden die fehlenden beruflichen Kenntnisse mittels individueller Bildungsplanung betriebsnah erworben. <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Theorie- und Praxisanteilen, individuell oder in Kleingruppen • Weiterbildungsbegleitende Hilfen • Berufsbezogene Sprachförderung
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Trägerzertifikat • Qualifiziertes Arbeitszeugnis • Berichtsheft (Nachweis über Anpassungsqualifizierung)
Weitere Informationen	KURSNET: 22000061 HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

Qualifizierungsprogramme

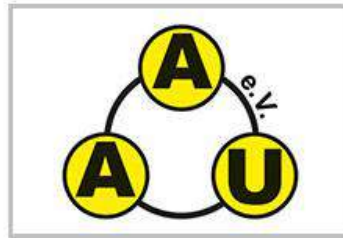
Die Mentoring-Partnerschaft Augsburg	
Zielgruppe	Qualifizierte Migrantinnen und Migranten
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierter Berufsabschluss im Herkunftsland • Einschlägige Berufserfahrung im Herkunftsland • Gute Deutschkenntnisse
Beginn der Maßnahme	Juni 2018; Bewerbungsschluss für Mentees: 09.04.2018
Dauer und Umfang	Die Partnerschaft dauert insgesamt 36 Stunden über eine Laufzeit von 6 Monaten. Hieraus ergeben sich ca. 2 Stunden pro Woche. Zusätzlich werden ca. 4 Rahmenveranstaltungen angeboten, jeweils abends unter der Woche von 18:00 – ca. 20:00 Uhr.
Veranstaltungsort	Augsburg
Kontakt	<p>Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH Wertachstraße 29 86153 Augsburg Anne Pawletta 0821 / 907 99 42 anne.pawletta@tuerantuer.de http://mentoring.migranet.org/</p>
Inhalt der Qualifizierung	<p>Integration in den deutschen Arbeitsmarkt</p> <p>Das Projekt bringt qualifizierte Migranten/-innen (Mentees) und Mentoren/-innen in eine berufsrelevante Beziehung.</p> <p>Mentees bringen aus ihren Heimatländern die nötige Bildung, Berufserfahrung und Sprachkenntnisse mit. Um erfolgreich auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu sein, fehlen jedoch oft die Netzwerke und Kenntnisse der lokalen Gegebenheiten. In einer Mentoring-Partnerschaft können diese Lücken geschlossen und wertvolle Potenziale gefördert werden.</p>
Abschluss	Teilnahmezertifikat
Weitere Informationen	HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

Die Mentoring-Partnerschaft München	
Zielgruppe	Qualifizierte Migrantinnen und Migranten
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierter Berufsabschluss im Herkunftsland • Einschlägige Berufserfahrung im Herkunftsland • Gute Deutschkenntnisse
Beginn der Maßnahme	Individueller Einstieg möglich
Dauer und Umfang	Insgesamt 24 Stunden über eine Laufzeit von 4 Monaten, das sind ca. 1-2 Stunden pro Woche. Im Rahmen der Mentoring-Partnerschaft werden ergänzend Veranstaltungen angeboten, zu denen Mentorinnen und Mentoren und Mentees herzlich eingeladen sind.
Veranstaltungsort	München
Kontakt	<p>Landeshauptstadt München Amt für Wohnen und Migration Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen Streitfeldstr. 23 (Raum 341) 81673 München Siomara Molina Romero 089 / 233 333 84 mentoring.soz@muenchen.de http://mentoring.migranet.org/</p>
Inhalt der Qualifizierung	<p>Integration in den deutschen Arbeitsmarkt</p> <p>Das Projekt bringt qualifizierte Migranten/-innen (Mentees) und Mentoren/-innen in eine berufsrelevante Beziehung.</p> <p>Mentees bringen aus ihren Heimatländern die nötige Bildung, Berufserfahrung und Sprachkenntnisse mit. Um erfolgreich auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu sein, fehlen jedoch oft die Netzwerke und Kenntnisse der lokalen Gegebenheiten. In einer Mentoring-Partnerschaft können diese Lücken geschlossen und wertvolle Potenziale gefördert werden.</p>
Abschluss	Teilnahmezertifikat
Weitere Informationen	<p>KURSNET: 29793952</p> <p>HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes</p>

Die Mentoring-Partnerschaft Nürnberg	
Zielgruppe	Qualifizierte Migrantinnen und Migranten
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierter Berufsabschluss im Herkunftsland • Einschlägige Berufserfahrung im Herkunftsland • Gute Deutschkenntnisse
Beginn der Maßnahme	Individueller Einstieg möglich
Dauer und Umfang	Insgesamt 36 Stunden über eine Laufzeit von 6 Monaten, das sind ca. 1-2 Stunden pro Woche. Im Rahmen der Mentoring-Partnerschaft werden ergänzend Veranstaltungen angeboten, zu denen Mentorinnen und Mentoren und Mentees herzlich eingeladen sind.
Veranstaltungsort	Nürnberg
Kontakt	AAU e.V. Nürnberg Kleestraße 21-23 90461 Nürnberg Elif Ersin 0911 / 239 866 88 elif.ersin@aauev.de http://mentoring.migranet.org/
Inhalt der Qualifizierung	<p>Integration in den deutschen Arbeitsmarkt</p> <p>Das Projekt bringt qualifizierte Migranten/-innen (Mentees) und Mentoren/-innen in eine berufsrelevante Beziehung.</p> <p>Mentees bringen aus ihren Heimatländern die nötige Bildung, Berufserfahrung und Sprachkenntnisse mit. Um erfolgreich auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu sein, fehlen jedoch oft die Netzwerke und Kenntnisse der lokalen Gegebenheiten. In einer Mentoring-Partnerschaft können diese Lücken geschlossen und wertvolle Potenziale gefördert werden.</p>
Abschluss	Teilnahmezertifikat
Weitere Informationen	HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

Migrantinnen in Bayern - Kompetent auf dem Arbeitsmarkt	
Zielgruppe	Frauen mit Migrationshintergrund mit im Ausland abgeschlossener Berufsausbildung / mit im Ausland abgeschlossenem Studium.
Teilnahmevoraussetzungen	Migrantinnen mit Berufsabschluss/Studium
Beginn der Maßnahme	Individueller Einstieg möglich
Dauer und Umfang	Wochenendveranstaltungen Das Projekt findet in verschiedenen Modulen statt und verteilt sich über ein Jahr. Die Teilnehmerinnen können jederzeit einsteigen.
Veranstaltungsort	Nürnberg, Schweinfurt, Würzburg
Kontakt	Migrantinnen-Netzwerk Bayern e.V. c/o Marienheim Harmoniestraße 16 90489 Nürnberg Claudia Sánchez-Wolf 0911 / 586 869 41 claudia-sanchez-wolf@migrantinnen-bayern.de
Inhalt der Qualifizierung	Integration in den deutschen Arbeitsmarkt Bewerbungsprozess und Arbeitskultur in Deutschland, Bewerbungstraining, Konversationstraining zu alltags- und berufsbezogenen Themen, Vermittlung von Praktika, Aus- und Weiterbildungsangebote, Informationsveranstaltungen zu versch. Themen, zum Beispiel: Arbeitsmarkt, berufliche Anerkennung in Deutschland.
Abschluss	Teilnahmenachweis (ohne Prüfung) bei 80 % Anwesenheit
Weitere Informationen	HEGA 09/15 - 1 - ESF-geförderte Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

MigraNet Netzwerkpartner







www.netzwerk-iq.de
www.migranet.org

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung IQ“